

Transkription von Urkunde HRO 1393a

Ort, Datierung: Rostock, 1393-05-10

Signatur: Stadtarchiv Rostock, U 630 U 630 Kloster Marienehe 1393 Mai 10 [\[online\]](#)

Inhalt: Dyderik Wantzeberch: Gutsurkunde

Ik dyderik fritze anders ghe heten wantzeberch Borgher to Rozstok bekenne vn(de) betu̇ghe openbare .
Jn desseme Jeghen=/wardighen breue vor allen luden de ene seen vn(de) horen lesen dat ik van myner .
vn(de) vredelken myner dochter weghene / myt wolberadenen mode na Rade vn(de) vulbord vser eruen
vn(de) neghesten vrunde Rekkelken vn(de) Redelken hebbe settet vn(de) / laten vn(de) sette vn(de)
late Jn desser scrift Jn deme namen Rechtes weddeschattes deme erbaren manne hern wynolt baggelen
/ Borghermerst(er)e to Rozstok vn(de) synen Rechten Eruen vrowen vn(de) mannen de ghantzen helfte
des dorpes vn(de) houes to mergne/we also id nu licht vn(de) van oldynges gheleghen heft Jn allen
enden syner stede myt aller nut vn(de) tobehoringe Jeghenwordich / vn(de) tokomende myt deme
Richte hoghesten vn(de) sydesten . vn(de) also vry also dat vorscreue(n) gud to mergnewe gherlach /
wylde vn(de) syne voreld(er)en to vorn . vn(de) henneke wylde gherlaghes sone guder dachtnisse na
yewelde vryest had vn(de) beseten / hebben dar id myner dochter vredeken syner neghesten . vn(de)
my van erfliken anghevalle also ik myt er sitte in eneme / sa(m)melden gude aneruet vn(de) to
ghevallen is sunder bewernisse des vorben(omeden) henneke wylden vrunde de afghelaten hebben / van
henneke wylden gude dat he achterlaten heft my vn(de) myner dochter vredeken Jn deme gude dat vs
van eme aneruet / vn(de) toghevallen is nycht to bewerende na vt wysinge des stades bokes to Rozstok
vredelken vn(de) vryelken to hebbende vnde / to besyttende to eneme Rechten weddeschatte des
erben(omeden) gudes vn(de) alle syne nut vn(de) tobehoringe brukelken to brukende vn(de) / dat holt
aftohowende vn(de) Jn ere nut to bringende like ere(n) eghendome den houetstol nascreue(n) dar ane
nycht to my(n)n(er)ende / vor hundert mark vn(de) twyntyck mark fynes lodighen suluers de vs her
wynold baggele vorben(omet) Rede tellet vn(de) betalet / heft to ener ghantzen noghe de wy vortan
henneke wylden erben(omed) wytlike schult dar mede to betalende vtegheuen hebben / vnde heft vs
vn(de) vsen eruen ghund vmme sundergher vru(n)tschop wyllen dat wý de vorben(omede) helfte des
gudes to mergnewe / wedderlosen moghen vor hundert mark vn(de) twyntyck mark fynes lodyghen
suluers wan wy de macht hebben ok moghen / her wynold baggele vn(de) syne eruen de helfte de[s]
darpes to Mergnewe myt synen tobehoringen vorben(omed) vor setten vnde / legen to ghestliker edder
werliker achte ghantz edder endeles also id en euene kumpt vor de vorscr(euen) su(m)men suluers vnde
/ den schal desse breff also hulplik wesen also oft he en sũluen to screuen w(er)e vs vn(de) vsen eruen
de losinge des dikkeben(omeden) / gudes vor de erben(omeden) su(m)men to beholdende . alle desse
vorescr(euen) stukke vn(de) en jewelk by sik loue ik dyderik fritze van / myner vn(de) vredeken myner
dochter weghene vorben(omet) myt vsen Eruen hern wynold baggelen vn(de) synen Eruen
erben(omet) / stede vn(de) vast to holdende sunder arghelist . To bekantnisse vn(de) merer bewaringe
hebbe ik dyderik fritze dikkebenomd / myn jngheseghel myt den jnghezeghelen der erbaren lude
heren dyderik hologhers vn(de) otbrecht Teterowen Radma(n)ne(n) / vn(de) Richt(er)en to Rozstok .
. Mathias van borken . vn(de) olric grullen borgh(er)en darsulues to wytlicheyt henget vor dessen /
breff Gheuen vn(de) screuen to Rozstok na godes bord drutteynhundert iar in deme dree vn(de)
neghenteghesten / jare des sonnaue(n)des na deme sondaghe na paschen also men sank Cantate /

